

## ŽUPANIJSKO NATJECANJE

### UČENIKA OSNOVNIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE 2022./2023.

#### NJEMAČKI JEZIK

#### KATEGORIJA I

##### 1. LISTA A - 8. razred,

**program učenja jezika od 1. razreda redovne nastave** - učenici koji nisu od 2. godine života dulje od šest (6) mjeseci u kontinuitetu boravili na njemačkom govornom području, nisu tamo bili uključeni ni u kakav institucionalizirani oblik odgoja i obrazovanja (vrtić, škola), njemački im nije materinski jezik, ne odrastaju u bilingvalnom okruženju, nisu državljani neke od zemalja njemačkog govornog područja niti se školuju u programu dvojezične nastave.

##### 2. LISTA B – 8. razred,

program učenja jezika od 1. ili od 4. razreda – učenici koji su od 2. godine života dulje od šest (6) mjeseci u kontinuitetu **boravili na njemačkom govornom području**, tamo bili uključeni u institucionalizirani oblik odgoja i obrazovanja (vrtić, škola), njemački im je materinski jezik, odrastaju u bilingvalnom okruženju, državljani su neke od zemalja njemačkog govornog područja ili se školuju u programu dvojezične nastave.

Popunjava učenik							
Unesi zaporku (kombinacija 5 znamenki i riječ):							
Zaporka:	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						
Ukupan broj bodova:	70						

**Aufgabe 1**

Lies zuerst die Aussagen (1.-6.). Dafür hast du dreißig Sekunden Zeit. Höre dir dann zwei Meinungen zur Musik an. Ordne die sechs Teilaussagen je einer Person zu. Du hörst den Text zweimal. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du zwei Minuten Zeit.

**6 Punkte**

<b>Matti</b>	<b>Therese</b>	
<b>X</b>		<b>0. denkt, dass Musik beim Basketball nicht fehlen darf.</b>
		1. findet, dass Menschen eine Beziehung aufbauen, wenn sie zusammen Musik hören.
		2. sagt, dass Musik bei Partys sehr wichtig ist.
		3. findet junge Sängerinnen und ihre Songs cool.
		4. freut sich, ein neues Lied zu hören.
		5. findet, dass es viel einfacher ist, ein Lied zu singen, wenn man den Text kennt.
		6. sagt, dass es gut ist, Musik zu hören, wenn man allein Zeit verbringt.

**Aufgabe 2**

Lies zuerst die Fragen (1. - 7.). Dafür hast du dreißig Sekunden Zeit. Höre dir dann den Text „Ich trainiere Basketball“ an und kreuze die richtige Antwort a), b) oder c) an. Du hörst den Text zweimal. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du zwei Minuten Zeit.

7 Punkte

0.	Wieviel kostet das Buch „Ich trainiere Basketball“? a) genauso viel wie sonst b) mehr als sonst <b>c) weniger als sonst</b>
1.	Für wen ist das Buch geschrieben? a) Für Kinder, die anderen Kindern beim Trainieren helfen. b) Für Kinder, die Basketballanfänger sind. c) Für Kinder, die schon länger Basketball trainieren.
2.	Was kann man mit diesem Buch erreichen? a) besser spielen lernen b) das Gefühl von Misserfolg kennen lernen c) Spaß am Erfolg entwickeln
3.	Welche Tipps bekommt man in diesem Buch? a) Tipps für alle Übungen b) Tipps für leichte Übungen c) Tipps für neue Übungen
4.	Was erfährst du noch im Buch? a) Wie du deine Fähigkeiten verbessern kannst. b) Wie du schnell und beweglich werden kannst. c) Wie du Stress planen kannst.
5.	Was kommt im Buch noch vor? a) Basketballsport im Internet b) gesundes Essen c) vom Spieler zum Trainer
6.	Gibt es von dieser Autorin schon ähnliche Bücher zu diesem Thema? a) Ja, das ist das zweite Buch für Kinder zum Thema Basketball. b) Nein, das ist das erste Buch für Kinder zum Thema Basketball. c) Nein, es gibt nur ein Buch zum Thema Panther.
7.	Was sind die Autorin und ihr Mitarbeiter von Beruf? a) Beide sind Basketballtrainer. b) Beide sind Lehrer. c) Beide sind Vizepräsidenten.

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
c							

**Aufgabe 3**

Lies zuerst die Aussagen (1. - 7.). Dafür hast du dreißig Sekunden Zeit. Höre dir dann den Text „Interview mit dem Slackliner Friedi Kühne“ an und kreuze die richtige Antwort a), b) oder c) an. Du hörst den Text zweimal. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du zwei Minuten Zeit.

**7 Punkte**

<b>0.</b>	Wann ist Friedis Hobby zu seinem Beruf geworden? a) <b>vor zehn Jahren</b> b) vor zwanzig Jahren c) vor zwei Jahren
1.	Was macht Friedi beim Slacklinen? a) Er balanciert auf einem Seil. b) Er klettert auf einem Seil. c) Er springt über ein Seil.
2.	Wo macht Friedi heute meistens seinen Sport? a) nur im Park, zwischen zwei Bäumen b) zwischen einem Hochhaus und einem Fels c) zwischen zwei Gebäuden oder zwei Felsen
3.	Verdient Friedi mit Slacklinen viel Geld? a) Ja, viel mehr Geld, als er braucht. b) Nein, aber er braucht wenig Geld. c) Nein, und er braucht viel mehr Geld.
4.	Was macht Friedi in der Zukunft? a) Er möchte als Lehrer arbeiten. b) Er möchte Reiseführer werden. c) Er möchte noch studieren.
5.	Warum reist er am liebsten in die USA? a) In den USA befinden sich die ersten Highlines. b) In den USA hat er mit Highlines begonnen. c) In den USA hat er neue Dinge gelernt.
6.	War Slacklinen immer einfach für Friedi? a) Ja, von Anfang an machte er Tricks. b) Nein, anfangs hat es ihm nicht gefallen. c) Nein, er hat zu spät damit angefangen.
7.	Wie finden Friedis Eltern seinen Lebensstil? a) Sie denken, dass er in Gefahr ist. b) Sie mögen seinen Lebensstil. c) Sie reisen gern mit ihm.

<b>0.</b>	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
<b>a</b>							

#### Aufgabe 4

Lies den Text über deutsche Kuchen und wähle für jeden Satz die richtige Antwort a), b) oder c). Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

7 Punkte

#### Deutsche Kuchen

Vor hundert Jahren brachte ein deutscher Konditor den Baumkuchen nach Japan. Die Menschen lieben ihn noch heute – wie auch den Weihnachtsstollen aus Dresden.

„Baumkuchen ist in Japan einer der beliebtesten Kuchen“, sagt Hideo Kawamoto, Präsident der japanischen Firma Juchheim, über den deutschen Kuchen und serviert dem Gast in einem Café auf Tokios eleganter Straße Omotesando ein Stück – frisch aus dem Ofen. Den Kuchen backt man nach dem Originalrezept des deutschen Konditormeisters Karl Joseph Wilhelm Juchheim. Juchheim kommt aus Kaub am Rhein und er brachte den Baumkuchen nach Japan.

Anfang des 20. Jahrhunderts lebte Juchheim zusammen mit seiner Frau Elise im chinesischen Qingdao, damals eine deutsche Kolonie. Dort hatte das Ehepaar seine erste Konditorei. Im Ersten Weltkrieg wurde Juchheim von japanischen Soldaten nach Japan gebracht. Er lebte in einem Lager auf einer Insel in der Nähe der japanischen Stadt Hiroshima. Dort durfte Juchheim backen. Für eine Show backte er einen Baumkuchen – ein bis dahin unbekannter Kuchen in Japan.

Nach dem Krieg blieben die Juchheims in Japan und hatten eine Konditorei in Yokohama. Heute, 100 Jahre später, ist der Baumkuchen zu einem japanischen Klassiker geworden. „Karl Juchheim wollte uns Japanern etwas geben, das uns glücklich macht“, erklärt Kawamoto. Noch heute hat der Baumkuchen in Japan dieses positive Image. Ob zu Hochzeiten, als Geschenk für Geschäftspartner, als Snack oder als Souvenir – Baumkuchen kennt jeder Japaner, wie auch Juchheim. Die Firma ist bis heute eine bekannte Marke, hat etwa 270 Geschäfte und für sie arbeiten rund 520 Mitarbeiter.

In Japan ist nur der Dresdner Weihnachtsstollen ähnlich beliebt. Aber ihn backt man in Deutschland. Denn nur rund 125 Konditoreien und Bäcker aus Dresden und Umgebung dürfen ihn machen. Im 14. Jahrhundert hat man den Stollen aus Wasser, Öl, Hefe und Mehl gebacken. Erst später gab es weitere Zutaten, heute in jedem Fall Butter, Zitronat, Orangeat, Mandeln und Sultaninen.

Im Jahr 2000 hat man circa eine Million Weihnachtsstollen aus Dresden verkauft, im letzten Jahr waren es schon vier Millionen. Rund 25 Prozent gehen in den Export, meistens nach Japan, Europa und in die USA. Die Dresdner Konditoren freuen sich über die große Nachfrage, aber die Qualität ist für sie wichtiger als die Menge. Traditionell kommen die ersten Stollen nach dem Reformationstag, in Deutschland dieses Jahr am 31. Oktober, in die Geschäfte.

In Deutschland steht der Weihnachtsstollen auf Platz 3 der Winter-Lieblingskuchen. Nummer 1 sind die Lebkuchen mit 40 Prozent, gefolgt von Spekulatius mit 21 Prozent. Dann kommen die Stollen mit 20 Prozent vor Dominosteinen, einer besonderen Art der Braunen Lebkuchen, mit 8 Prozent. Zimtsterne und andere saisonalen Produkte erreichen 11 Prozent.

bearbeitet nach: <https://www.deutschland.de/de/topic/leben/baumkuchen-wie-das-deutsche-gebaeck-nach-japan-kam>  
(16.10.2022)

0.	Zu einem der beliebtesten Kuchen Japans gehört _____. <b>a) der Baumkuchen</b> b) der Lebkuchen c) der Spekulatius
1.	Das japanische Café mit frisch gebackenen Baumkuchen ist in der Stadt _____. a) Kaub am Rhein b) Omotesando c) Tokio
2.	Das Ehepaar Juchheim hatte seine erste Konditorei in _____. a) einer chinesischen Kolonie b) einer deutschen Kolonie c) einer japanischen Kolonie
3.	Im ersten Weltkrieg durfte Karl Joseph Wilhelm Juchheim _____. a) als japanischer Soldat arbeiten. b) in einem Lager Kuchen backen. c) seinen Baumkuchen verkaufen.
4.	Den Baumkuchen isst man heute _____. a) in ganz Japan b) nur in Tokio c) nur in Yokohama
5.	Der Dresdner Weihnachtsstollen _____. a) hat seit Jahrhunderten die gleichen Zutaten b) ist in Japan auch sehr populär c) ist in Japan seit dem 14. Jahrhundert bekannt
6.	Die Qualität des Dresdner Weihnachtsstollens ist _____. a) am wichtigsten, trotz der großen Nachfrage b) immer noch sehr gut, weil die Nachfrage immer größer wird c) nicht mehr so gut, weil die Nachfrage immer größer wird
7.	Die Deutschen essen mehr _____. a) Dominosteine als Stollen b) Stollen als Spekulatius c) Stollen als Dominosteine

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
a							

**Aufgabe 5**

Lies den Text „Tag der offenen Tür“ und anschließend auch die sieben Aussagen. Markiere richtig (R), falsch (F) oder steht nicht im Text (SNT). Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

7 Punkte

**Tag der offenen Tür**

Welchen Zweck erfüllt ein Tag der offenen Tür an Schulen? Ist er wirklich nützlich und hilfreich, um die richtige Wahl zu treffen?

An unserer PASCH - Schule in Prnjavor findet jedes Jahr der „Tag der offenen Tür“ statt. An diesem Tag besuchen viele Schülerinnen und Schüler, die in der 9. Klasse sind und gerade die Grundschule abschließen, unsere Schule. Sie wollen sich an diesem Tag besser darüber informieren, welche Berufe unsere Schule ihnen anbieten kann. Viele von ihnen kommen zusammen mit den Eltern.

So war es auch dieses Jahr. Am 18. Mai besuchten uns viele Schülerinnen und Schüler. Wir als Gastgeber stellten ihnen elf verschiedene Berufe aus den folgenden Bereichen vor: Maschinenbau und Metallverarbeitung; Wirtschaft, Recht und Handel; Landwirtschaft und Lebensmittelverarbeitung sowie Elektrotechnik.

An diesem Tag stellten wir nicht nur Berufe vor, sondern auch die Fremdsprachen, die man an unserer Schule lernen kann. An unserer Schule kann man sich aussuchen, welche Fremdsprache man lernen möchte. Nur diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich für Wirtschaft, Recht und Handel entscheiden, lernen in den vier Schuljahren zwei Fremdsprachen. Unsere zukünftigen Schülerinnen und Schüler können zwischen Deutsch, Englisch und Russisch wählen.

Damit an diesem Tag alles perfekt aussieht, müssen viele Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte mitarbeiten, nicht nur an diesem Tag, sondern an mehreren Tagen zuvor.

Alle Interessierten hatten auch die Möglichkeit, den Unterricht ihrer Wahl zu besuchen. Speziell für den Deutschunterricht wurden interessante Quizspiele für sie vorbereitet, bei denen sie ihre Kreativität zeigen und entsprechende Preise gewinnen konnten.

Sie denken, dass die Schüler bereits wissen, welche Schule sie besuchen wollen, aber dieser Tag kann ihnen noch mehr helfen. Er erleichtert es ihnen, sich ein vollständiges Bild von ihrer zukünftigen Schule und ihrem Beruf zu machen.

Bearbeitet nach: <https://blog.pasch-net.de/pasch-global/archives/2351-Tag-der-offenen-Tuer.html#extended> (31.10.2022)

	R	F	SNT
<b>0. Den Tag der offenen Tür organisiert man jedes Jahr.</b>	✓		
1. Die Schüler besuchen den Tag der offenen Tür nach der abgeschlossenen Grundschule.			
2. Für die Eltern organisiert man an diesem Tag den Elternabend.			
3. An diesem Tag kann man etwas über die Programme aller weiterführenden Schulen erfahren.			
4. In dieser Schule müssen alle Schülerinnen und Schüler zwei Fremdsprachen lernen.			
5. Den Tag der offenen Tür organisieren die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrkräften.			
6. Die Schülerinnen und Schüler können an diesem Tag auch den Unterricht besuchen.			
7. Die Schülerinnen und Schüler, die den Tag der offenen Tür nicht besuchen, können diese Schule nicht auswählen.			

**Aufgabe 6**

Lies den Text über Jassi. Im Text fehlen einige Sätze. Wähle für jede Lücke (1. - 6.) einen entsprechenden Satz (a - j). Drei Sätze bleiben übrig. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

6 Punkte

**Jassi hat sich im Iran nicht frei gefühlt**

Alle Mädchen und Frauen im Iran müssen ab dem Alter von neun Jahren ein Kopftuch, einen Mantel und lange Ärmel tragen. **0. h** Wer sich nicht an dieses Gesetz hält, bekommt eine Strafe.

Jassi kennt das gut. Sie ist im Iran geboren. 1. \_\_\_\_\_ Heute ist sie 24 und lebt in Berlin. Dort macht sie eine Ausbildung zur Krankenschwester. In Berlin kann sie frei sein. Sie hat ihren richtigen Vornamen geändert, weil sie nicht möchte, dass jemand sie erkennt. Die strengen Regeln im Iran haben Jassi sehr gestört. „Ich wollte mich frei anziehen. Das durfte ich nicht.“, erzählt Jassi.

2. \_\_\_\_\_ Zu Hause im engsten Kreis der Familie können sich die Mädchen anziehen, wie sie möchten. Jassi ist nicht die Einzige, die gegen die strengen Regeln ist. Momentan gehen im Iran tausende Menschen auf die Straße. 3. \_\_\_\_\_ Der Grund für die Proteste war der Tod einer jungen Frau. Man hat sie wegen ihrer angeblich falschen Kleidung von der Polizei bestraft. Kurz danach ist sie gestorben. Diese Polizei ist eine gefährliche Polizei. 4. \_\_\_\_\_ „Wenn ich die Autos von dieser Polizei gesehen habe, habe ich mich versteckt“, sagt Jassi.

Auch sonst ist es im Iran streng: Jungen und Mädchen gehen auf getrennte Schulen.

5. \_\_\_\_\_ Im Bus müssen sie getrennt voneinander sitzen. Und was ist, wenn man einen festen Freund oder eine feste Freundin hat? Man durfte das nicht öffentlich zeigen. Wenn man zusammenleben möchte, muss man heiraten. 6. \_\_\_\_\_

Im Iran hatte Jassi ständig Angst, dass sie etwas falsch machen wird und deswegen bestraft wird. Sie hatte das Gefühl, nicht sie selbst sein zu können. „So ein Leben wollte ich nicht mehr haben“, sagt Jassi.

Bearbeitet nach: Sindelfinger Zeitung, Mittwoch, 26. Oktober 2022 (28.10.2022)

a)	Ab einem bestimmten Alter dürfen sie sich draußen nicht mehr zusammentreffen.
b)	Als sie 18 Jahre alt war, ist sie nach Deutschland gezogen.
c)	Als sie 18 Jahre alt war, wollte sie nicht nach Deutschland ziehen.
d)	Einmal hatte sie zu kurze Ärmel auf der Straße und das brachte sie in große Schwierigkeiten.
e)	Sie fühlen sich wohl, weil sie von der Polizei geschützt sind.
f)	Sie möchten mehr Freiheiten haben.
g)	Sie überprüft, ob sich alle an die Regeln halten.
<b>h)</b>	<b>So bestimmt es das Gesetz in dem religiösen Land.</b>
i)	Umarmen ist auch draußen verboten.
j)	Wenn sie in einem bestimmten Alter sind, können sie sich draußen zusammen unterhalten.

<b>0.</b>	1.	2.	3.	4.	5.	6.
<b>h</b>						



### Aufgabe 7

Lies den Text „Neuer Wintersporttrend Snowbike - das Fahrrad auf Skiern“ und ergänze den Text mit passenden Wörtern aus dem Schüttelkasten. Fünf Wörter bleiben übrig. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

ausprobieren / **beliebter** / besonderes / es / finden / hinteren / hohe / man / niedrige / schnell / Skier  
Skipisten / Straßen / suchen / einfaches / unbedingt

10 Punkte

#### Neuer Wintersporttrend Snowbike - das Fahrrad auf Skiern

Skifahren, Snowboarden und Skilanglaufen sind beliebte Wintersportarten. Seit einigen Jahren wird auch das Snowbike (Schneefahrrad) immer **0. beliebter**. Es sieht aus wie ein Fahrrad, hat aber **1.** \_\_\_\_\_ statt Räder.

Mit dem vorderen Ski kontrolliert **2.** \_\_\_\_\_ die Fahrtrichtung, mit dem **3.** \_\_\_\_\_ Ski die Geschwindigkeit. Das Snowbike ist das ideale Sportgerät für Fahrradfahrer, die im Winter nach einer Alternative für das Mountainbike **4.** \_\_\_\_\_.

Für das Snowbikefahren ist kein **5.** \_\_\_\_\_ Training notwendig. Jeder, der Fahrrad fährt, kann in kurzer Zeit auch mit dem Snowbike fahren. Für das Snowbikefahren braucht man ein gutes Gleichgewicht und etwas Mut, weil man bei der Abfahrt **6.** \_\_\_\_\_ Geschwindigkeiten erreichen kann.

Das Besondere an dieser Sportart ist, dass man das Snowbikefahren **7.** \_\_\_\_\_ lernt. So kann man schon nach kurzer Zeit auf einem guten Niveau sein. Wer auf der Suche nach einer neuen Wintersportart ist, sollte das Snowbiken **8.** \_\_\_\_\_ ausprobieren. Es macht sehr viel Spaß!

Mit dem Snowbike fährt man auf **9.** \_\_\_\_\_. Aber eigentlich kann man überall fahren, ob im Tiefschnee oder auf nassem Frühjahrsschnee.

Wenn man das Snowbikefahren einmal **10.** \_\_\_\_\_ möchte, kann man das über die Stationen „Rent & Ride“ tun. Diese gibt es in Österreich, der Schweiz, Frankreich, Italien, Schweden, den USA und Kanada. Nähere Infos findet ihr auf der Website [www.snowbike.com](http://www.snowbike.com).

Bearbeitet nach: [https://www.vitamine.de/images/stories/vitamine/ausgaben/vde83/vde83\\_Leseprobe\\_Sport.pdf](https://www.vitamine.de/images/stories/vitamine/ausgaben/vde83/vde83_Leseprobe_Sport.pdf) (31.10.2022)

<b>0. beliebter</b>		1.	2.
3.	4.	5.	6.
7.	8.	9.	10.

**Aufgabe 8**

Lies den Text „Füchse in der Stadt“ und schreibe das richtige Wort aus dem Buchstabensalat in Klammern auf. Der erste und der letzte Buchstabe stehen an der richtigen Stelle. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte

**Füchse in der Stadt**

Hast du schon einmal einen Fuchs in deiner Stadt gesehen?

In vielen deutschen **0. Städten** (S d t ä e t n) leben immer mehr Füchse. In Berlin leben

1. \_\_\_\_\_ (T s e u a d n e) von ihnen. So kommt es zu interessanten Begegnungen zwischen Fuchs und Mensch, 2. \_\_\_\_\_ (e h z r l ä t) uns die Wildbiologin Sophia Kimmig. Auf einmal steht es da: ein Tier, das ein bisschen wie ein Hund aussieht, mit rotem Fell und 3. \_\_\_\_\_ (d n e n ü m) Schwanz. Wenn es dunkel wird, sind in 4. \_\_\_\_\_ (v l e i e n) Städten Füchse auf den Straßen. Man sieht die Tiere aber immer öfter auch am Tag. Viele Menschen haben schon ihre eigene Fuchs-Geschichte.

Manchmal liegt der Fuchs 5. \_\_\_\_\_ (g t ü i e m l c h) auf einem Gartensofa. Und oft verschwinden Schuhe – sie sind für junge Füchse ein beliebtes 6. \_\_\_\_\_ (S l e i p u e z g).

Weil die Füchse in den Städten Essensreste suchen, gehören sie an vielen Orten schon zum Stadtbild. Auf dem Land finden Füchse immer weniger Tiere wie Mäuse. Sie finden 7. \_\_\_\_\_ (N r h u a n g) in Gärten, auf Mülldeponien, in Mülltonnen und auf den Straßen. Es gibt immer weniger Wälder und in den Städten gibt es viele alte Gebäude, in denen sich die Füchse 8. \_\_\_\_\_ (v s r e k e t e c n) können. Obwohl die Menschen Füchse in der Stadt nicht fangen, ist das Leben in der Stadt für sie

9. \_\_\_\_\_ (g ä h e f l r c i h). Besonders nachts überfahren Autos viele Füchse.

Füchse sehen Hunden ähnlich, können aber wie Katzen klettern. Sie sind scheu, aber auch neugierig. Es gibt sogar Füchse, die in einen Buchladen 10. \_\_\_\_\_ (s z a p e r i e n). Andere fahren im Bus oder in der Bahn mit. Die Wildbiologin Sophia Kimmig hat sechs Jahre über Stadtfüchse geforscht und darüber das Buch „Von Füchsen und Menschen“ geschrieben.

Bearbeitet nach: <https://www.goethe.de/resources/files/pdf263/fuechse-in-der-stadt-lesetext-v1.pdf> (24.10.2022)

0.	Städten
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	

**Aufgabe 9**

Im Text „Zu viel Zucker macht krank“ gibt es in jeder Zeile (1. - 10.) einen Fehler. Lies den Text, entdecke zehn Fehler, unterstreiche und korrigiere sie. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

**10 Punkte**

<b>0.</b>	Wir <u>sollt</u> maximal sechs Teelöffel Zucker am Tag zu uns nehmen, um	<b>sollen</b>
<b>1.</b>	gesund zu bleiben. So viel Zucker ist in einen halben Flasche Spezi. Kein	
<b>2.</b>	Wunder also, weil wir viel zu viel davon essen. Wenn man liest, was auf den	
<b>3.</b>	Etiketten vom Gewürzgurken oder Burgerbrötchen steht, erlebt man	
<b>4.</b>	eine Überraschungen: Da ist Zucker drin. Und nicht nur dort: Über 70 Prozent	
<b>5.</b>	alle Lebensmittel im Supermarkt enthalten Zucker. Wenn man nur ein süßes	
<b>6.</b>	Getränk an Tag trinkt, steigt das Risiko um 29 Prozent, irgendwann im Leben	
<b>7.</b>	Diabetes zu bekommen - egal, ob man sich sonst gesund ernährst und schlank	
<b>8.</b>	ist. Auch Übergewicht, Herzprobleme und eine Fettleber können der Folge	
<b>9.</b>	von zu viel Zucker sein. Saft kann auch gefährlicher sein: Wer ein Glas	
<b>10.</b>	Orangensaft trinkt, nimmt eine Menge Zucker zu sich – von drei bis vier Orange.	

Bearbeitet nach: <https://www.br.de/kinder/zucker-schlecht-fuer-die-gesundheit-100.html> (16.10.2022)